

ABC Düren – AusBildungsChancen Düren

PRESSEINFORMATION

23. Mai 2011

Mit der Bitte um Veröffentlichung
Abdruck auch auszugsweise gestattet

Bundesweit bisher einzigartige Initiative:

ABC Düren – AusBildungsChancen Düren

- ✓ **Wettbewerb für Dürener Schulen mit attraktiven Preisen ab 1.6. zum Download: www.lesetteppich.de**
- ✓ **Wir-Gefühl aller in der Stadt Düren in Sachen Bildung**
- ✓ **Bürgermeister Paul Larue: „Ein stadtweites Marketing für das Lesen“**

Erstmals an die Öffentlichkeit ging jetzt die **Initiative ABC Düren AusBildungsChancen Düren**. „Wir haben beide beruflich mit Lesen und Büchern zu tun und wurden immer wieder um Unterstützung bei einzelnen Leseförderaktionen gebeten“, so die beiden Initiatorinnen, die Diplom-Pädagogin und Kulturmanagerin Manuela Hantschel und die Verlegerin Dr. Elke Fettweis – beide aus Stadt und Kreis Düren. „Häufig fristete nach der Veranstaltung das Lesen sofort wieder sein Mauerblümchen-Dasein – ganz entgegen seiner existenziellen Bedeutung in jedermanns Alltag.“

Berufs- und Privatleben haben sich in ihren Strukturen völlig verändert. Lesekompetenz ist heute wichtiger als je zuvor. Wer in unserer durch Computer dominierten Lebens- und Arbeitswelt nicht über gute Lese- und Schreibkenntnisse verfügt, landet beruflich wie privat auf dem Abstellgleis – und das ein Leben lang. Für die Betroffenen bedeutet das eine Zukunft ohne Perspektiven, für die Gesellschaft geht es um Menschen, die

Jahrzehnte für viel Geld von der Solidargemeinschaft versorgt werden müssen.

Die Erfahrung der beiden Initiatorinnen: Diese Zusammenhänge sind vielen Menschen – auch in Düren - gar nicht präsent. Ebenso wenig wie die Tatsache, dass man dieses Problem größtenteils sogar lösen kann.

Andere glauben, Lesen-Lernen sei ausschließlich Aufgabe von Schule. Stimmt, aber nur zum Teil. Die Schulen – auch in Stadt und Kreis Düren - engagieren sich oft sehr, man kann ihnen aber nicht zumuten, allein auszumergen, was sich allgemein gesellschaftlich und strukturell entwickelt.

Da letztlich vom Lesen-Können und auch Nicht-Lesen-Können alle Bürger einer Stadt auf irgendeine Weise betroffen sind, ist es nur konsequent, dazu aufzurufen, dass sich auch **alle** in Düren beteiligen, wenn es darum geht, die Bedeutung des Lesens als Basis für alle anderen Fertigkeiten herausstellen und zu fördern. Ziel ist es, dass in Düren eine **Solidargemeinschaft in Sachen Basiskompetenz Lesen** entsteht. Dafür setzt sich die Initiative **ABC Düren** ein. „Ein Wir-Gefühl in Sachen Bildung“, das wollen die beiden Initiatorinnen, Manuela Hantschel und Dr. Elke Fettweis. „Die Dürener sind engagiert in Sachen Sport, lieben ihre Annakirmes, die Jazztage, die Märkte und Einkaufsnächte – was alles eine Stadt wunderbar lebendig macht. Aber eine Jugend, die in großer Zahl größte Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben hat, hat schon bald kein Geld mehr für eine Karussellfahrt.“

Bisher läuft die Werbung für die Initiative über persönliche Gespräche und Mund-zu-Mund-Propaganda. In einem **ersten Pressegespräch** erklärten quasi die Unterstützer der ersten Stunde, warum aus ihrer persönlichen Sicht, hier Handlungsbedarf besteht: Wilhelm Streb (CityMa e.V.), Wolfgang Habrich (Schulleiter St. Angela), Jürgen Rosskamp (Inhaber der Firma Rosskamp Rolladen- und Sonnenschutztechnik) und Karin Call-Stinner und Rita Plum von der Stadtbücherei Düren. **Bürgermeister Paul Larue**, der beim Pressetermin von seinem Stellvertreter Rainer Guthausen vertreten wurde, brachte es auf den Punkt: „Ein stadtweites Marketing für das Lesen“.

Um weiter für das Lesen als Basiskompetenz zu werben und nachhaltige Leseförderung auf den Weg zu bringen, startet ab 1. Juni ein **Wettbewerb** für Kindergärten, Offene Ganztagschulen und weiterführende Schulen in Düren, einschließlich der Förderschulen. Informationen und Anmeldung zum Download unter: www.leseteppich.de

Wer mehr **Informationen** wünscht oder auch die Initiative konkret unterstützen möchte, kann die ausführliche Projektskizze anfordern: post@dix-verlag.de oder www.leseteppich.de.

„Wir stehen nicht mehr am Anfang, aber um diese Ziele zu erreichen, können wir alles und jeden gebrauchen!“, so Elke Fettweis. „Es muss selbstverständlich werden, dass es Bildung nicht zum Nulltarif gibt - ebenso wenig wie Sportförderung und anderes. Das berechnete Selbstbewusstsein von Sportaktivitäten wünschen wir uns auch für Bildungs- und Leseförderung: Qualifizierte und nachhaltige Leseförderung kostet Entschlossenheit, Engagement und auch Geld!“

ABC Düren will:

- die Gesamtverantwortung aller Bürger öffentlich machen
- ein verlässliches Netzwerk für Leseförderung in der Stadt schaffen
- im lokalen und regionalen Handwerk und Unternehmertum dafür werben, dass Leseförderung den Betrieben direkt zugute kommt und dass Leseförderung an der Basis unterstützt werden muss
- bewusst machen, dass es hier um die Zukunft aller Schüler und Auszubildenden geht – unabhängig von Schulform oder Berufssparte
- Nachhaltigkeit von Leseförderung erreichen und sicherstellen

ABC Düren – AusBildungsChancen Düren

DIX Verlag & PR

Dr. Elke Fettweis
Am Hinzenbusch 22
52355 Düren
Tel 02421 – 501 889
post@dix-verlag.de
www.dix-verlag.de

Leseteppich

Manuela Hantschel
Fritz-Erler-Ring 52
52457 Aldenhoven
Tel 02464 – 7125
manuela.hantschel@t-online.de
www.leseteppich.de

Hintergründe und weitere Informationen

Warum öffentliche Aktionen?

Im Stillen passiert in Düren bereits ganz viel. Es gibt Lesepatren in Stadt und Kreis und viele Einzelaktionen an den verschiedenen Schulen. Was fehlt, ist ein Bewusstsein, dass Lesen als Basis jedweden weiteren Lernens alle etwas angeht, und man Lesekompetenz nicht allein auf die Schultern der Schulen abladen kann. Es ist eine Aufgabe aller Bürger, denn alle profitieren davon.

Vom Bücherkaufen lernt noch niemand lesen!

„Viele glauben, Bücher-Spenden und Bücher-Besitzen sei schon Leseförderung. Wenn aber mit den Büchern nichts passiert, sind sie totes Kapital! In einer Einrichtung hier wurden die Bücher sogar eingeschlossen, damit sie unbeschadet blieben“, berichtet Initiatorin Manuela Hantschel.

Warum eine Schule mit einem Pilotprojekt?

Um am 18.11.2011, dem *Bundesweiten Vorlesetag*, öffentlich an einem Beispiel zu zeigen, dass Lesen, Lesen-Lernen und Lesen-Fördern auch Spaß machen kann und viele Dimensionen hat. St. Angela wird das neue Buch „Baum 532“ von Simak Büchel (erscheint im DIX Verlag im September 2011) als Grundlage für eine Bearbeitung nehmen. Grundsätzlich ist alles erlaubt, was den Kindern Spaß macht. Sie haben „nur“ den Text als Grundlage. Der Rest ist ihrer Fantasie und Kreativität überlassen.

Warum ein Wettbewerb?

Je mehr Köpfe sich Gedanken machen, umso mehr Ideen entstehen. Wenn Kinder und Lehrer gemeinsam eine Idee finden, planen und umsetzen, ent-

steht schon dort ein Wir-Gefühl. Und: Jede Schule hat andere Bedingungen. Da ein Wettbewerbskriterium die Nachhaltigkeit ist, müssen Ideen entwickelt werden, die dauerhaft in den jeweiligen Schulalltag integriert werden können. Wettbewerbe spornen an und es gibt tolle Preise.

„Aber wir verschenken nicht einfach Bücher, die nur den Weg zu denjenigen finden, die ohnehin schon lesen und lesen können. Und auch Geld gibt es nicht zu gewinnen. Die Preise erfordern wieder Beschäftigung mit dem Lesen“, erläutert Manuela Hantschel diesen Punkt.

Welche Gewinne?

DIX Verlag, Leseteppich und weitere unterstützende Firmen aus Stadt und Kreis Düren machen es möglich, dass alle vier Gewinner einen Workshop mit dem Autor Dr. Simak Büchel und anderen Autoren veranstalten können. Wie viele weitere Preise und wie gut ausgestattet die Preise sein werden, hängt nun noch vom Eingang weiterer Spenden ab.

Warum in Düren?

„Das Problem mit dem Lesen gibt es natürlich bundesweit, wie Pisa ja belegt. Wir beide leben nun in Düren, unsere Kinder gehen bzw. gingen in der Stadt und im Kreis zur Schule, wir sind hier Zuhause. Deshalb starten wir hier unsere Initiative, wissen aber, dass das Kreise ziehen wird“, so Fettweis. „Wir wollen nach der Stadt Düren, im Kreis Düren Mitstreiter suchen und waren deshalb in der letzten Woche bei Landrat Wolfgang Spelthahn vorstellig und auch er begrüßt unsere Initiative **ABC Düren**.“

Und da vieles erfolgreicher ist, wenn es im überschaubaren Rahmen stattfindet, wurde lokal gestartet. Düren aber kann sich aus Sicht der Initiatorinnen bundesweit als Vorreiter einer etwas anderen Leseförderung einen Namen machen.

Wir sind eine Stadt!

Eine Bildungsinitiative in Zeiten knapper Kassen muss nach umsetzbaren Lösungen suchen und Fragen stellen dürfen. Zum Beispiel: Braucht jede Schule in Düren wirklich eine eigene Schulbibliothek im traditionellen Stil? Nachschlagewerke bieten die vorhandenen Internetzugänge. Und die Stadt unterhält eine Bibliothek mit großem Potenzial, die für einen Großteil der weiterführenden Schulen fußläufig zu erreichen ist. Auch das wäre ein Thema für den Wettbewerb.

Aktuelle Zahlen:

- Im März hieß es offiziell: 7,5 Millionen Erwachsene sind Analphabeten – doppelt so viele wie geschätzt!
- 24 % der 15jährigen Jungen liest auf Grundschulniveau oder schlechter – so PISA 2009

Die Initiatorinnen & die Initiative:

Ins Leben gerufen wurde die Initiative **ABC Düren** von Leseteppich und DIX Verlag, also professioneller Leseförderung und Kinderbuchverlag, beide mit Sitz in Kreis und Stadt Düren. Seitdem finden sich zunehmend mehr Unterstützer.

Eine **vergleichbare Initiative gibt es bundesweit bisher in keiner anderen Stadt**. Daher wurde dieses Projekt von den Initiatorinnen beim Ideenwettbewerb der Stiftung Lesen eingereicht.

ABC Düren – AusBildungsChancen Düren

DIX Verlag & PR

Dr. Elke Fettweis
Am Hinzenbusch 22
52355 Düren
Tel 02421-501 889
post@dix-verlag.de
www.dix-verlag.de

Leseteppich

Manuela Hantschel
Fritz-Erler-Ring 52
52457 Aldenhoven
Tel 02464 - 7125
manuela.hantschel@t-online.de
www.leseteppich.de